



Veranstaltungsort

FOM Hochschulzentrum Mannheim
Steubenstraße 44 | 68163 Mannheim

Anmeldung

Sie möchten an den »12. Mannheimer Gesprächen« teilnehmen?

Ihre Anmeldung nimmt **Laura Kelber** gerne entgegen.

Fon: **0621 1789405-15**

E-Mail: **empfang.mannheim@fom.de**

In Kooperation:



KCW KompetenzCenter für Wirtschaftsrecht
der FOM Hochschule für Oekonomie & Management

Das **KCW KompetenzCenter für Wirtschaftsrecht** forscht in für Wirtschaftsunternehmen relevanten Rechtsbereichen. Der Fokus liegt auf Fragestellungen, die sich aus Unternehmenssicht in der wirtschaftsrechtlichen Praxis ergeben. Die im Rahmen von Forschungsprojekten aufzuwerfenden Fragestellungen weisen daher stets einen größtmöglichen Praxisbezug auf.

Neben der Forschungsarbeit legt das KCW großen Wert auf den Wissenstransfer. Es werden daher regelmäßig Fortbildungen und Schulungen für Unternehmen und Verbände angeboten. Zudem fließen die aktuellen Forschungsergebnisse in die Lehre der FOM Hochschule ein.

FOM. Die Hochschule. Für Berufstätige.

- Mit über **50.000 Studierenden** auf **Platz 5** der bundesweit **420 Fachhochschulen** und **Universitäten** sowie **größte private Hochschule Deutschlands**
- Eine Initiative der gemeinnützigen **Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft**
- Hochschulzentren in **29 Städten** Deutschlands
- **Studienerfolgsquote** von über **80%**
- Über **2.000 Professorinnen, Professoren** und **Lehrbeauftragte**
- Über **1.000 Mitarbeiter** aus 27 Nationen in Beratung und Verwaltung

- Seit 1993 **staatlich anerkannt**
- Über **35 akkreditierte Studiengänge**
- **Akkreditiert durch den Wissenschaftsrat**
- Systemakkreditiert: das Qualitätsmanagement der FOM entspricht dem **höchsten internationalen Standard** (seit 2012 Gütesiegel der FIBAA, einer der bedeutendsten Agenturen zur Bewertung von Hochschulen)

- Eine der **forschungsstärksten** privaten **Fachhochschulen Deutschlands** (mit 10 Instituten, 13 KompetenzCentren und über 500 Publikationen im Jahr)
- **Best-Practice-Hochschule** der deutschen **UNESCO-Kommission** in der UN-Dekade »Bildung für nachhaltige Entwicklung« an Hochschulen
- Als einzige private Hochschule Mitglied im **Qualitätsnetzwerk »Duales Studium«** des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft

- **37 Kooperationshochschulen** weltweit
- Trägerin des **größten europäischen Studienprojekts in China**
- **Über 800 Unternehmenskooperationen** in Deutschland, darunter Siemens, Allianz, Ford, Bertelsmann, Telekom, BP, IBM, thyssenkrupp, Peek & Cloppenburg Düsseldorf, AOK, Landeshauptstadt München, Stadt Düsseldorf

Unsere Studienberatung steht Ihnen gerne zur Verfügung:

☎ free phone: 0800 1 95 95 95

f /fom

✉ studienberatung@fom.de

t /FOMHochschule

www fom.de



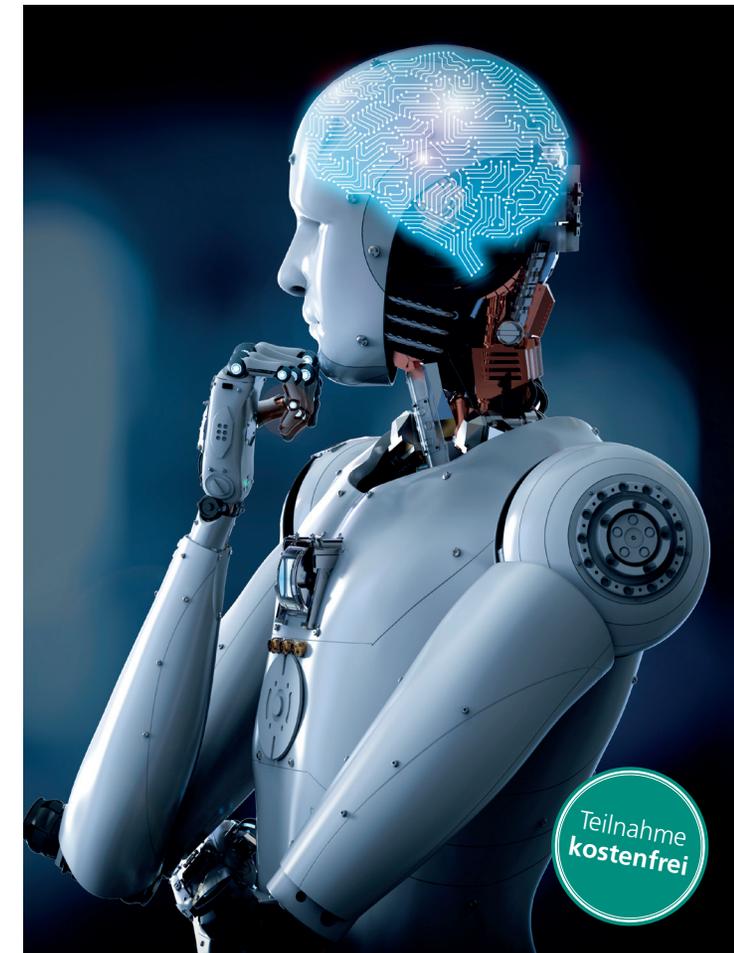
Aachen | Augsburg | Berlin | Bochum | Bonn | Bremen | Dortmund | Duisburg | Düsseldorf | Essen | Frankfurt a. M. | Gütersloh | Hagen | Hamburg | Hannover | Karlsruhe | Kassel | Köln | Leipzig | Mannheim | Mar | München | Münster | Neuss | Nürnberg | Siegen | Stuttgart | Wesel | Wuppertal

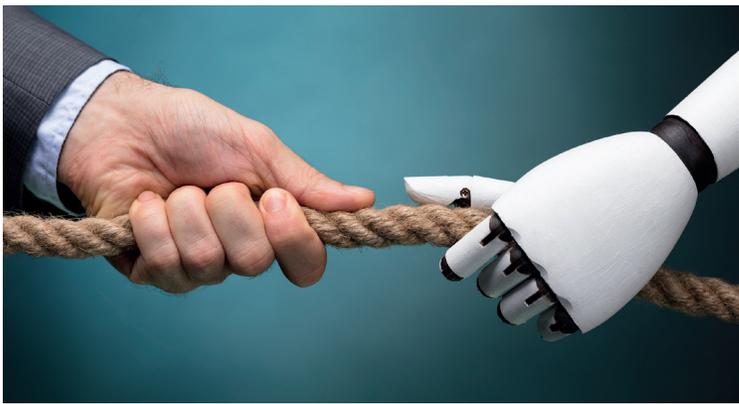
FOM816-MA – 1/19

Einladung zu den »12. Mannheimer Gesprächen«

»Ethische und juristische Aspekte der künstlichen Intelligenz«

Donnerstag | 14. März 2019 | 17:00 – 19:30 Uhr | Mannheim





Ethische und juristische Aspekte der künstlichen Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) als ein wesentliches Element der Digitalisierung hat in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht und ist mittlerweile selbstverständlicher Teil vieler Technologien unseres Alltags. Grundlage für KI sind Daten sowie Algorithmen, die große Mengen an Daten auswerten, Muster erkennen und schließlich autonom lernen. Dabei sollen menschliche Entscheidungsstrukturen nachgebildet und Computer so programmiert werden, dass sie Probleme eigenständig bearbeiten und lösen können. Inwieweit diese Entwicklung Gefahren und ethische Probleme für den Menschen mit sich bringt, wird in Wirtschaft und Gesellschaft kontrovers diskutiert.

Die Referenten der »12. Mannheimer Gespräche« greifen diese Kontroverse auf und erläutern die enormen Möglichkeiten von KI einerseits, betrachten andererseits aber auch die ethischen Folgen sowie juristische Fragestellungen, die sich aus der neuen Entwicklung ergeben.

Im Anschluss an die Vorträge besteht die Gelegenheit zur Diskussion mit den Referenten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.



Das Programm

17:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer | Wissenschaftlicher Gesamtstudienleiter und Dozent für Wirtschaftsrecht

17:05 Uhr Grußwort

Prof. Dr. Tim Jesgarzewski | Wissenschaftliche Leitung des KCW

17:15 Uhr Vortrag

»Wann fragt die erste KI nach ihrem Schöpfer – Wechselwirkungen zwischen natürlicher und künstlicher Intelligenz«

Auch wenn die Entwicklung und Anwendung intelligenter Systeme in den Medien bisweilen kritisch kommentiert wird, tragen selbstlernende und vollautomatisch agierende Systeme zu Innovationen, zur Lösung zentraler gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und medizinischer Probleme sowie zur gesamtgesellschaftlichen Wertschöpfung bei.

Prof. Dr. Jörg Kopecz | FOM Dozent für Unternehmensführung und Transformationsmanagement

17:45 Uhr Vortrag

»Die elektronische Person als juristische Konsequenz der Entwicklung intelligenter Maschinen«

Die Entwicklung von künstlicher Intelligenz wird in der Zukunft gravierende rechtliche Fragestellungen aufwerfen wie z. B.: Wenn eine Maschine so intelligent ist, dass sie eigene Entscheidungen treffen kann, wer haftet dann bei Fehlverhalten? Stehen der Maschine ihre eigenen Arbeitsleistungen zu oder ihrem Schöpfer?

Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer | Wissenschaftlicher Gesamtstudienleiter

18:30 Uhr Diskussion

19:30 Uhr Voraussichtliches Ende



Die Referenten

Prof. Dr. Jörg Kopecz ist Professor für Unternehmensführung und digitales Transformationsmanagement an der FOM Hochschule. Er hat Diplom-Physik und ev. Theologie in Mainz und den USA studiert und in Neuroinformatik am Lehrstuhl für Theoretische Biologie der Ruhr-Universität Bochum über lernende autonome Systeme promoviert. Nach Mit-Gründung eines IT Spin-offs aus der RUB u. a. zu Lernenden Systemen/KI war er nach einigen Zwischenstationen im oberen Führungskreis der Siemens AG tätig und dort u. a. Leiter Security Systems und später verantwortlich für das Geschäft der Automatisierung von Kraftwerken in Europa und der GUS. Anschließend folgte die Aufgabe als Geschäftsführer beim Deutschen Evangelischen Kirchentag e.V. Seit Frühjahr 2016 ist Jörg Kopecz selbstständig als Experte und Berater für Transformationsprozesse sowie Führungsfragen tätig.



Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer ist seit 2011 Professor für Wirtschafts- und Steuerrecht und seit 2012 auch wissenschaftlicher Gesamtstudienleiter an der FOM Hochschule Mannheim. Er ist zudem als Fachanwalt für Steuer-, Handels- und Gesellschaftsrecht sowie als Steuerberater tätig. Zu seinen Beratungsschwerpunkten zählen Steuerstrafrecht, Selbstanzeige, Steuerprozesse, Steuergestaltung, Gesellschaftsrecht sowie ausgelagerte Rechtsabteilungen für mittelständische Unternehmen.

